

Städtisches Klinikum Solingen

Prof. Dr. med. Thomas Standl, MHBA

Chefarzt Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin

Werdegang und Forschungsgebiete

Jahrgang 1958. Geburtsort: Memmingen/Allgäu. Studium der Humanmedizin in Regensburg, München und Würzburg. Approbation 1983. Promotion 1984 an der Universität Würzburg (magna cum laude). Assistenzarzt in der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin des Bundeswehrkrankenhauses Hamburg-Wandsbek 1984-1987. Von 1987-2004 Mitarbeiter der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (Direktor: Prof. Dr. med. Dr. h.c. J. Schulte am Esch). Arzt für Anästhesiologie 1989. Funktionsoberarzt 1990. Oberarzt 1995. Leitender Oberarzt und stellvertretender geschäftsführender Direktor 2000-2004. Habilitation 1997 an der Universität Hamburg über künstliche Sauerstoffträger und Gewebsoxygenierung. C3-Professur an der Universität Hamburg 1999. Gastprofessur am Massachusetts General Hospital der Harvard Medical School, Boston, USA, 2000. Vorsitzender des Ärztlichen Vereins der Ärztekammer Hamburg und Erster Stellvertretender Vorsitzender des Landesverbands Hamburg der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin 2003/2004. Seit 1.12.2004 Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin am Städtischen Klinikum Solingen. 2014-2018 zweiter stellvertretender Landesvorsitzender der DGAI/Nordrhein, seit 2019 bis heute Landesvorsitzender des BDA/Nordrhein. Seit 2011 APL-Professor der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Seit 2015 Mitglied der Gutachterkommission der ÄKNO. Seit 2016 Sprecher der Sektion Schock der DIVI.

Forschungsgebiete

- Regionalanästhesie
- Postoperative Schmerztherapie
- Volumenersatzmittel
- Künstliche Sauerstoffträger und Gewebsoxygenierung
- Postoperatives Outcome
- Ökonomie in der Anästhesiologie

Mitgliedschaften in Fachgesellschaften

- Berufsverband Deutscher Anästhesisten (BDA)
- Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) mit Arbeitskreis Regionalanästhesie, Geburtshilfe und Schmerzmedizin
- Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI)
- American Society of Regional Anesthesia (ASRA)
- American Society of Anesthesiologists (ASA)
- European Society of Regional Anaesthesia (ESRA)
- International Anesthesia Research Society (IARS)
- European Society of Anaesthesiology (ESA)